



Protokoll zur 6. Sitzung der Stadt-Elternvertretung Wolfsburg 2017/2018

Datum: 12.06.2018
 Zeit: 19:00 Uhr – 21.10 Uhr
 Ort: VHS Wolfsburg, Hugo-Junkers-Weg 5, Raum S 01
 38440 Wolfsburg

Vorsitz: Kathrin Preobraschenski
 Stellvertretung: -
 Protokoll: Christian Schulze

Teilnehmer: 23

Martin Luther Kirche		St. Christopherus Kirche	x	DRK Mörse	x
Christuskirche	x	St. Josephkirche		DRK Heiligendorf	
Kreuzkirche		St. Bernwardkirche		DRK Neindorf	
St. Annenkirche		St. Heinrichkirche		DRK Hattdorf	
Johanneskirche Rabenberg	x	St. Raphaelkirche	x	Kita Kunderbunt	
Paulus Kita		St. Elisabethkirche		DRK Burg Neuhaus	
Heilig-Geist-Kita	x	St. Michaeliskirche Vorsf.		Waldorf Kita e.V.	x
Stephanuskirche I	x	Edith-Stein		Schmuddelkinder e.V.	x
Stephanuskirche II		St. Marien Kirche Süllfeld	x	Rappelkiste e.V.	
St. Marienkirche TGB		AWO Kita am Gutshof	x	Heiligen e.V.	
Brackstedt		AWO Kita Detmerode		VfB Fallersleben e.V.	x
St. Thomaskirche	x	AWO Kita Westhagen		Städt. Kita Krankenhaus	
Bonhoefferkirche		Diakonie Hellwinkel 1	x	Städt. Kita Fallersleben	x
Michaelis Fallersleben		Diakonie Hellwinkel 2		Städt. Kita Vorsfelde	x
Kerkenkita		DRK Nordsteimke		Städt. Kita am Gutspark	x
Johanneskirche Vorsfelde		DRK Westhagen	x	Städt. Kita in der City	x
St. Petruskirche		DRK Fallersleben West		Städt. Kita Kästorf	
Regenbogenland		DRK Fallersleben Ost	x	Kath. Kita St. Franziskus	
Petrus Kirche		DRK Sandkamp	x	CJD Kita Steimker Berg	
St. Markuskirche		DRK Ehmen			

1. Begrüßung

- Die Vorsitzende begrüßt 22 Elternvertreter sowie Fr. Dr. Risch und Fr. Hotop von der Stadt (VHS)

2. Abnahme des Protokolls vom 15.05.2018

- Das Protokoll wurde abgenommen und wird zeitnah auf der Homepage veröffentlicht

3. Vortrag Fr. Dr. Risch zu „Wolle liest“, Förderkonzept Sprachbildung und Verlagerung der Sprachstandsfeststellung in die Kitas

- Die Präsentation und die Kontaktdaten von Fr. Dr. Risch sind in der Anlage beigefügt
- Fr. Dr. Risch ist die Sprachbildungskoordinatorin der Stadt Wolfsburg
- Mit finanzieller Unterstützung der Bürgerstiftung Wolfsburg wurde das Projekt „Wolle liest“ ins Leben gerufen. Dieses Konzept möchte das (mehrsprachige) Lesen in den Familien fördern bzw. anregen. Dazu wurde in der VHS 2 (Porschestraße) eine Bücherei mit mehrsprachigen Büchern (Deutsch + X) angelegt aus der jede Kita 20 Bücher für bis zu 8 Monate ausleihen kann. Seltene Sprachen oder Bücher können auf Nachfrage bei Fr. Dr. Risch in die Bücherei aufgenommen werden. Aktuell haben 15 Kitas Bücherkisten ausgeliehen, 20 weitere sollen noch 2018 folgen.
- Das Projekt Wolle liest soll auf Kitas (z.B. Wimmelbücher) ausgeweitet werden
- In der heutigen Sitzung werden Infomappen zu Wolle liest verteilt, die in den Kitas zur Bekanntmachung des Projektes genutzt werden können.
- Fr. Dr. Risch stellt das Förderkonzept Sprachbildung vor (HIT Programm) → YouTube Video <https://youtu.be/OuYb51ho7f8>
- 4 Kitas haben das HIT Programm bereits abgeschlossen, 18 sind dabei und 32 Kitas sind noch offen, Durchlaufen sollen alle Kitas das Programm
- Die Sprachstandsfeststellung im Alter von 4-5 Jahren und die Sprachförderung im Vorschuljahr werden auf Grund eines Beschlusses der Landesregierung von den Grundschulen in die Kitas verlagert (Entlastung der Grundschulen!). Wie das erfolgt, ist ab sofort kommunale Entscheidungshoheit. Das Land beteiligt sich finanziell (Finanzierung zusätzlicher Kräfte, etc.).
- Wolfsburg hat ein Programm entwickelt, welches noch in Abstimmung mit den Trägern und Fachkräften ist. Im Kern wird es so aussehen, dass im Zeitraum März bis Mai 2019 im Kita Alltag die 4-5 jährigen Kinder über mehrere Tage aktiv beobachtet werden. Das Screening erfolgt unter Begleitung von Masterstudenten der Logopädie der FH Hildesheim. Im Ergebnis soll die Sprachförderung für ein zu förderndes Kind in der Kita durch die Fachkräfte im Vorschuljahr intensiviert werden. Bei sprachmotorischen Auffälligkeiten wird

wie bisher der Besuch eines Logopäden empfohlen. Die Fachkräfte sollen für diese zusätzlichen Aufgaben unterstützt werden, wie das genau erfolgen soll wird noch erarbeitet. Die alltagsintegrierte Sprachbildung bietet Vorteile, allerdings muss sich der Vorteil erst noch beweisen, da die im Gegenzug die Belastung in den Kitas steigt.

- Aktuell ist noch nicht klar wie mit den Kindern verfahren wird, die im Frühjahr 2018 noch in der Schule zur Sprachstandsfeststellung waren, die Schulen sind definitiv ab dem neuen Schuljahr aus der Verantwortung raus.

4. Vorstellung aktueller Pressethemen / Meldungen

- keine

5. Berichte aus Gremien

5.1 Jugendhilfeausschuss – 29.05.18

- Zum Thema Gebührenfreiheit gibt es aktuell noch keine Durchsetzungsverordnung. Das wird wohl dazu führen, dass die Umstellungen bis Ende 2018 andauern werden. Eltern sollen die Zahlungen nicht einstellen, alle ggf. über den 01.08.18 hinaus eingezogenen Beiträge werden zurückerstattet. Die Kitas und die betroffenen Eltern wurden auch schriftlich darüber in Kenntnis gesetzt.
- Im kommenden Kitajahr strebt die Stadt an alle Kitaplätze zu 100% zu füllen, d.h. die Gruppen werden wo zulässig auf 25 Kinder aufgefüllt. Im Allgemeinen geht die Stadt davon aus, dass die Qualität in den kommenden Jahren eher stagnieren wird, da es derzeit zu viele gleichzeitige Belastungssteigerungen für die Kitas gibt (Fachkräftemangel, Sprachstandsfeststellung, Schulrückstellungen)
- Wolfsburg und Braunschweig arbeiten an einem Konzept der dualen Ausbildung für Erzieherinnen.
- Aktuell werden keine Schönheitsreparaturen an Kitagebäuden finanziert – es gibt einen Sanierungsstopp!

5.2 Spielraumkommission

- Kein Bericht

5.3 Pastor Bammel Stiftung

- Es fehlen noch Abrechnungen, diese sind zeitnah beim Pastor Bammel Gremium vorzulegen
- Zur Wahl für das Thema 2018/2019 stehen (Abstimmungsergebnisse):
 - Natur pur, was krabbelt denn da? (3)
 - Was wächst denn da? (10)
 - Brot für die Welt? (0)
 - Wie ernähren wir uns richtig? (0)

- Wovon wir leben? (0)
 - Märchen (1)
 - Ist das Kunst oder kann das weg? (3)
 - Wohin geht die Reise (1)
 - Sprache allgemein (als Themenbox) (4)
- Als neues Thema wurde damit mit einfacher Mehrheit das Thema „**Was wächst denn da**“ gewählt
 - Bis zum 01.09.18 werden die Antragsunterlagen an die Kitas verteilt
 - Bei den Antragsunterlagen wird auch ein anonymisierter Beispielantrag dabei sein
 - Voraussichtlich in der Augustsitzung er SEV wird Fr. Keitel die Pastor Bammel Stiftung vorstellen

5.4 AG78 Kindertagesbetreuung

- Kein Bericht

5.5 Internetbeauftragter

- Die Ergebnisse der Internetumfrage wurden an Fr. Bothe gesendet
- Das Portal Wolles Welt soll überarbeitet werden, abgeschafft, wie verschiedentlich diskutiert, wird es nicht

6. Themenspeicher / Wünsche der SEV für 2017/2018

- keine

7. Sonstiges

- Für den Austausch Islamismus Prävention wurde ein SEV Mitglied gefunden
- Datenschutzgrundverordnung (DSGVO): Die SEV wird in den Protokollen zukünftig keine persönlichen Daten mehr verwenden. Wenn es für den Transfer des Inhaltes unabdingbar ist, wird eine schriftliche Freigabe dafür eingeholt. Der Versand von E-Mails erfolgt ausschließlich über die BCC Funktion. Die Ergänzung der Homepage ist angestoßen.
- Die Frage aus der letzten Sitzung zur Beitragsverpflichtung in der Konstellation (Zwillinge im dritten KiGa Jahr, 1 Kind in der Krippe) konnte noch nicht abschließend geklärt werden.
- Die Vorsitzende erinnert daran, dass das SEV Jahr bis zur Oktorbersitzung läuft und deshalb die Anwesenheit im August von möglichst vielen Eltern wahrgenommen werden soll.

7. Termine

Die nächsten SEV Termine für das laufende Jahr sind:

28.08.18	16.10.18	27.11.18		

Die nächsten JHA Termine für das laufende Jahr sind:

04.09.18	30.10.18	04.12.18		

Die nächsten AG78 Termine für das laufende Jahr sind:

21.08.18	13.11.18			
----------	----------	--	--	--

Die nächsten SRK Termine für das laufende Jahr sind:

?				
---	--	--	--	--

für das Protokoll
Christian Schulze

Anlagen:
Präsentation Fr. Dr. Risch „Wolle liest“



Ausrufezeichen → Mitarbeit aller Eltern ausdrücklich gewünscht